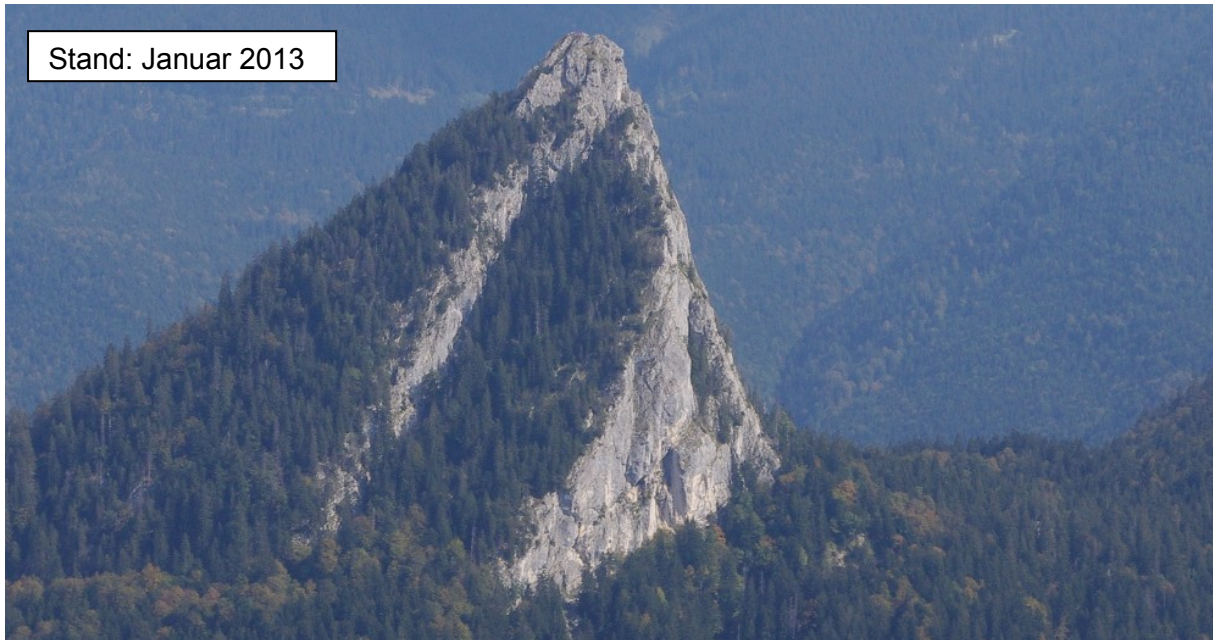


Freiwillige Vereinbarungen zur Regelung des Klettersports am Leonhardstein – Westwand



Beteiligte

Erschließer | DAV Bundesgeschäftsstelle | IG Klettern | DAV Sektion Tegernsee |
DAV Landkreisvertretung Klettern & Naturschutz | Forstbetrieb Schliersee | Untere
Naturschutzbehörde, Landratsamt Miesbach | Landesamt für Umwelt | Höhere
Naturschutzbehörde, Regierung von Oberbayern | Landesbund für Vogelschutz |
Bergwacht Rottach-Egern | Gebietsbetreuung Mangfallgebirge

Lage des Felsens

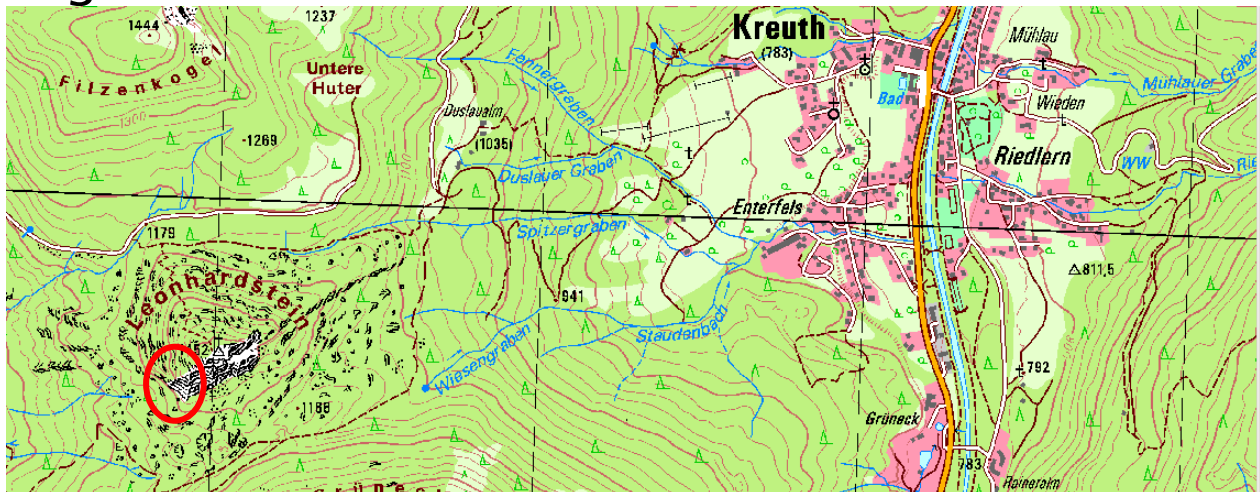


Abbildung 1: Lage des Leonhardsteins

Hintergrund

Nachweis einer stöempfindlichen, gefährdeten und geschützten Vogelart in direktem Umfeld der Kletterrouten.

Kletterregelung

Aus Artenschutzsicht wäre eine befristete Vollsperrung der gesamten Westwand während der Brutzeit das Optimum. Im Hinblick auf die Größe der Wand, den räumlichen Gegebenheiten und der erhofften Akzeptanz der Regelung erscheint eine Teilsperrung für fachlich vertretbar. Maßgeblich für die räumliche Sperrung ist der Sichtkontakt zu den Brutnischen. Hierbei wird zunächst davon ausgegangen, dass die Vogelbrut dann relativ unempfindlich gegenüber Kletteraktivitäten ist, wenn kein Sichtkontakt von der Brutnische zu den Kletterern besteht.

Im ersten Jahr der Umsetzung (2013) soll eine intensive Kontrolle der Regelung durch Naturschutzwächter und den Gebietsbetreuer erfolgen – zum einen um die Akzeptanz der Sperrung durch die Kletterer zu prüfen, zum anderen aber auch, um die Reaktion der Vögel auf die Kletterer zu beobachten. Sollten sich die Vögel am Leonhardstein dabei als empfindlich erweisen, müsste man im Folgejahr den Sperrbereich anpassen. Die Regelung ist somit zunächst eine Testphase.

Räumliche Einschränkung



Abbildung 2: Befristet gesperrter Bereich der Westwand des Leonhardsteins

Die zeitlich befristete Sperrung wegen Vogelbrut betrifft den zentralen Teil der Westwand. Bitte die Beschilderung vor Ort beachten.

Zeitliche Einschränkung

Der betroffene Feldbereich ist vom **1. März** bis zum **31. Juli** gesperrt.

Beschilderung



Abbildung 3: Schild für Zustieg zur Westwand des Leonhardsteins. In dreifacher Ausführung für die jeweiligen Zustiege.



Abbildung 4: Schild für die Markierung am Fels. Schilder mit anderen Pfeilrichtungen entsprechend.

Weitere Erschließungen

Im Umfeld der Brutnischen sollten keine weiteren Erschließungen erfolgen. Bitte bei weiteren Erschließungsvorhaben am Leonhardstein den Gebietsbetreuer Mangfallgebirge kontaktieren (Tel.: 08025/7043327).